

Zwischen Sprache und Geschichte

Zum Werk Reinhart Kosellecks

Herausgegeben von Carsten Dutt
und Reinhard Laube

WALLSTEIN VERLAG

Inhalt

Einleitung	7
Ute Daniel	
Erfahrene Geschichte	
Invention über ein Thema Reinhart Kosellecks	14
Hermann Lübbe	
Geschichte lernen oder aus der Geschichte lernen?	
Praktische Konsequenzen der Geschichtstheorie	29
Jörg Fisch	
Reinhart Koselleck und die Theorie historischer Zeiten	48
Carsten Dutt	
Begriffsgeschichte als Historie der Moderne	
Semantik und Pragmatik nach Koselleck	65
Melvin Richter	
Koselleck on the Contestability of ›Grundbegriffe‹	
A Comparative Perspective	81
Reinhard Laube	
Wissen und Memoria	
Reinhart Kosellecks Lektüren	95
Gerd van den Heuvel	
Geschichte als Erfahrungsraum und Erwartungshorizont	
bei Leibniz	111
Hans Erich Bödeker	
Aufklärung über Aufklärung?	
Reinhart Kosellecks Interpretation der Aufklärung	128
Ulrich Dierse	
Subjektivität und Internalisierung	
Epochenschwelle und Sattelzeit bei Begriffen der Religion	
und Theologie	175

Alexandre Escudier	
Von Kosellecks Anthropologie zu einer vergleichenden Topik der politischen Moderne	
Ein Vorschlag	196
Niklas Olsen	
Reinhart Koselleck, Karl Löwith und der Geschichtsbegriff . .	236
Dominic Kaegi	
Historik als Hermeneutik	
Koselleck und Gadamer.	256
Jan-Friedrich Missfelder	
Weltbürgerkrieg und Wiederholungsstruktur	
Zum Zusammenhang von Utopiekritik und Historik bei Reinhart Koselleck	268
Bibliografie der zitierten Werke Reinhart Kosellecks	287
Zu der Autorin und den Autoren	290